

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7 200

Kostenbeitrag: Jährlich 12,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
Eppstein, Nachrichtenvereine, Parteien
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten

Achtung!
Die nächste Ausgabe der
Eppsteiner Zeitung erscheint schon
am Mittwoch, 1. Juni 2011.

Donnerstag, 26. Mai 2011

Nr. 21 / 61. Jahrgang



Viel Jubel und ein „großes Handgeklapper“ für die Ehrenritter Jens Ladwig und Albert Marthaler (v.l.).

TSG-Fest im historischen Gewand

Zwei Tage lang herrschte buntes Trüben zwischen Wernerplatz, Wooganlage und Burggelände: Über 5000 Besucher ließen sich von Ritzern, Musikern, Tänzern, fahrenden Händlern und Ablasspredigern ein historisches nicht ganz korrektes, aber unterhaltsames mittelalterliches Spektakel vorgaukeln. Für die rund 430 Helfer der TSG war der Mittelaltermarkt der erste große Kraftakt der Jubiläumstage. „Aber es hat sich gelohnt“, freuten sich Albert Marthaler und Jens Ladwig vom Festvorstand der TSG. Sie waren als Ansprechpartner für Schausteller und Bühnenaktive ständig unterwegs.

Als Auszeichnung für die eineinhalbjährige Vorbereitungszeit schlug Herzog Reinhold von Franken alias Reinhold Wahler von der Trimbürger Ritterschaft, Marthaler, Ladwig und den Vereinsvorsitzenden Edgar Münch zu Eppsteiner Ehrenrittern. Die TSG hatte den Hattersheimer für ihr Jubiläum engagiert. Als Veranstalter der Trimbürger Ritterschaft organisiert er zahlreiche Mittelalter-Events in ganz Deutschland.

Einziger Wermutstropfen in einem rundum

gelungenen Fest: Der gesundheitlich angeschlagene erste Vorsitzende Edgar Münch musste nach einem Schwächeanfall am Samstagabend ins Krankenhaus. Am Montag hieß es im Vorstand jedoch, er sei bereits wieder auf dem Weg der Besserung. Ein erster Verdacht auf Herzinfarkt habe sich nicht bestätigt.

Ein Familienfest wollte die TSG feiern und freute sich, dass viele in Kostümen kamen. Christina Schwehn beispielsweise war mit Mann und Kindern extra aus Dillenburg angereist. Mittelalterliche Gewandung ist für die fünf bei solchen Events selbstverständlich. Begeistert waren auch Cecile und Franz Seyfried aus Idstein: „Wir haben heute Morgen schon die Burgführung mitgemacht und genießen jetzt einfach nur das Spektakel“, sagten sie am Sonntagnachmittag während einer Pause im kühlen Museum. Mit Ständen auf dem Burghof, Ritterlagern in den Zwingern und Gauklern, Musikern und Tänzern auf dem Burghof erweckte die von der TSG engagierte Trimbürger Ritterschaft die Burg zum Leben. **Weiter Seite 10/11**

Land verschiebt den Ausbau der Hauptstraße

35 Millionen Euro muss das Straßenbauamt Frankfurt (ASV) in diesem Jahr beim Straßenbau einsparen und habe deshalb kein Geld mehr, die seit Jahren geplante Hauptstraße in Vockenhausen wie vorgesehen 2012 zu erneuern. Kurz und bündig ist die Absage des Straßenbauamts gefasst, ohne Rücksicht auf die Vorleistung der Stadt, die im Vertrauen auf die gemeinsamen Pläne, die Kanalarbeiten vergeben hat. Seit April wird in der Hauptstraße gebaut. „Wir sind sehr enttäuscht, dass das Land nach jahrelanger gemeinsamer Vorarbeit diese Maßnahme verschiebt“, sagte Erster Stadtrat Alexander Simon. **Weiter Seite 5**

TAXI (06198) **7777**
Tag +
Nacht + 8000
JAN Fax: (06198) 57 18 10
Flughafen-Transfer!

MB BAUMDIENSTE
Beratung, Gutachten,
Baumpflege, Baumfällungen
auch unter schwierigsten Bedingungen
Wurzelstockfräsung
Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstraße zw. B455 u. Niederjosbach)
Grünabfallentsorgung
mit dem Big Bag und Kranverladung
65817 Eppstein · Hofgut Hof Häusel
Telefon: 06198/2550 · Fax: 06198/7910
www.mb-baumdienste.de



durch die Zusammenarbeit
mit Firmen die dieses Zeichen tragen!

FA. Teppichblitz

Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
Büro: Weilburger Straße 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

WOLLTEN SIE IHREN „ALTEN“ NICHT SCHON IMMER MAL ENTSORGEN?

JETZT IST DIE ZEIT GEKOMMEN!

Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbelräumen

„ALL INKLUSIVE“ qm ab 18,95 €*

- Alten Teppichboden entfernen
- Teppichboden Schlingensware liefern und festverklebt verlegen
- Teppichkettelssockel fertigen, liefern und anbringen

*zuzügl. ev. Grundieren, Spachteln falls erforderlich

Burgfestspiele Eppstein starten im Juni

In einem Monat, am 25. Juni, starten die Eppsteiner Burgfestspiele mit dem Schwank „Hier sind Sie richtig“. Das Stück wird von den Eppsteiner Burgschauspielern aufgeführt und stammt aus der Feder von Marc Camoletti. Eine Kette von Verwechslungen, ausgelöst durch die Aufgabe von vier Annoncen, führen zu teilweise äußerst skurrilen Situationen. Ein köstlicher Spaß bis zum Finale, den man nicht verpassen sollte. Deshalb spielen die Eppsteiner Burgschauspieler auch an drei weiteren Terminen, jeweils um 20 Uhr: 26. Juni, 1. und 2. Juli.

Freuen können sich die Zuschauer auf eine neue Gastbühne: das „Barock am Main“-Ensemble aus Frankfurt-Höchst, gastiert am 9. und 10. Juli, jeweils um 20 Uhr auf Burg Eppstein. Die Hauptrolle in „Der Menschenfeind“ ist mit Michael Quast hervorragend besetzt.

Ein weiteres Schauspiel präsentiert das Ensemble der Burgfestspiele Bad Vilbel mit „Die Feuerzangenbowle“, am 15. Juli, um 20 Uhr. Freunde des Kabarett im Mainzer Keller sollten sich schnellstens Karten für das Programm „Energie“ von und mit Christoph Brüske, am 13. und 14. Juli, jeweils 20 Uhr, sichern. Es stehen gesamt nur 58 Plätze zur Verfügung und der Vorverkauf der Burgfestspiele läuft bereits seit Anfang April 2011.

Für Opernliebhaber führt die Opera Classica Europa mit internationalen Solisten mit Orchester und Chor eine der beliebtesten Opern von Mozart auf: „Die Zauberflöte“. Aufgrund der großen Resonanz gibt es zwei Termine: 16. und 17. Juli, jeweils 20 Uhr.

Für kleine und auch große Zuschauer führt das Kinder- und Jugendtheater Frankfurt eine Fortsetzung der Geschichten um das Sams, „Neue Punkte für das Sams“, am 8. Juli, 16 Uhr, auf.

Zum Abschluss der Burgfestspiele Eppstein, am 24. Juli, 14 Uhr, steht ein besonderes Highlight auf dem Spielplan: Das Kinder-Musikfestival mit den schönsten Melodien der erfolgreichen Märchen-Musicals der Brüder-Grimm-Märchenfestspiele Hanau und im Anschluss der Kinderliedermacher Ferri und seine Band. Ein Ereignis für die ganze Familie!

Die Eintrittspreise betragen zwischen 8 und 44 Euro für Erwachsene und zwischen 4 und 9 Euro für Kinder. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, Informationen über das Programm der Burgfestspiele Eppstein – unter Telefon (06198) 305 0 oder www.eppstein.de. Reservierungen für „Die Zauberflöte“ können online unter www.reservix.de vorgenommen werden.

**Burg-
festspiele
Eppstein**

Herrlichen Glückwunschn

Geburtstage in Eppstein

am 30. Mai: Johann Jakob Sauer,
Mendelssohnstraße 8, 86 Jahre
am 31. Mai: Margaretha Klein,
Burgstraße 63, 89 Jahre
am 4. Juni: Else Sachs,
Langenhainer Straße 9, 98 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 31. Mai: Marianne Schmidt,
Am Hopfenstück 4, 80 Jahre
am 3. Juni: Günter Steyer,
Bezirksstraße 3, 80 Jahre

Aktionswoche Alkohol in Hofheim

Wie gefährlich es ist, nach ein paar Bierchen oder Gläsern Wein Auto zu fahren, können Besucher des Hofheimer Chiron Centers am Freitag, 27. Mai, zwischen 9 und 20 Uhr praktisch erfahren. Im Fahrsimulator sind die Fahrer mit Brillen, die unterschiedliche Promillewerte simulieren, unterwegs und absolvieren einen Geschicklichkeitsparcours. Bei einem Quiz zum Thema winken Preise, der Film Crash mit Uwe und Wilson Gonzales Ochsenknecht ist zu sehen, außer Informationen der Jugendberatung, der Suchthilfe und anderer Organisationen gibt es ein „Voting“ zum Thema Alkohol im Straßenverkehr (www.aktionswoche-alkohol.de).

Naturfilmer auf den Spuren von „Ida“

Nicht in Hollywood oder Babelsberg, sondern in Eppstein sind zwei spannende Filme produziert worden, die der Kulturkreis im Rathausaal in Vockenhausen vor gut besuchtem Haus zeigte. Klaus Sparwasser, Inhaber der Perentia productions, ist in Eppstein aufgewachsen und wohnt in der Altstadt. Gemeinsam mit seiner Frau Iris produziert er Naturfilme für ZDF und Arte.

In Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Senckenbergmuseum verfolgte er die Spuren von Ida, dem vermutlich weltweit ältesten komplett erhaltenen Fossil eines Primaten, also eines gemeinsamen Vorfahren von Mensch und Affe.

Ida lebte vor rund 47 Millionen Jahren im Urwald an einem Maar im Zeitalter des Eozäns. Bekannt sind die Hinterlassenschaften dieses Urzeitsees heute als Grube Messel. Der Ölschiefer von Messel ist ein Schatz für die Wissenschaft, denn in ihm finden sich versteinerte Überreste von Tieren und Pflanzen, die damals gelebt haben. Auch Ida lebte dort. Sie wurde schon 1983 in zwei unabhängig voneinander gefundenen Platten geborgen. Erst 2009 fanden die beiden Platten im Senckenbergmuseum zusammen. Der Film verfolgte die Spuren der fossilen Ida und verriet die Geheimnisse, die eine komplettierte Ida offenbarte. Die knapp 60 Zentimeter große Ida ist offensichtlich eine sehr frühe Verwandte von uns.

Doch wie lebte Urururgroßtante Ida? Dieser sehr spannenden Frage gingen Klaus und Iris Sparwasser zusammen mit dem Forscherteam des Senckenbergmuseums im Urwald von Zentral-Sumatra nach. Dabei entstand der Film „Urzeit am Geistersee – auf der Suche nach dem Messel von heute“. Der Geistersee ist wie Messel der Explosionstrichter eines Vulkanausbruches. Er liegt in völlig unberührtem Regenwald und soll dem der Grube Messel vor 47 Millionen Jahren entsprechen.

Auf dem beschwerlichen Weg dorthin durften Sparwassers und ihr Team nicht pingelig sein. Doch nicht nur handtellergroße Spinnen, giftige

Schlangen, stechwütige Moskitos oder sich durch jede Ritze drängende Blutegel machten den steilen Weg zum fast 2000 Meter hoch gelegenen See zur Strapaze. Vielmehr waren es die hohen Temperaturen zusammen mit der extremen Luftfeuchtigkeit, die das Team an den Rand ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit

brachten. Rund 18 kg Gepäck und Ausrüstung trug jeder der einheimischen Träger. „Diese zusätzliche Leistung hätten wir trotz unserer intensiven sportlichen Vorbereitung nicht geschafft“, meinte Iris Sparwasser. Sie fängt als Tonspezialistin Originalgeräusche ein, und fügt sie den Bildern hinzu, die ihr Mann Klaus mit seiner Filmkamera aufnimmt.

„Der Biss eines Blutegels tut nicht weh, es bleiben weder juckende

Stellen noch Narben zurück, aber es blutet stark. Es ist also mehr eine psychische Belastung, wenn man an sich herunterschaut und die blutigen Hosenbeine sieht“, erklärt die zierliche Frau, die sich am Film-Abend in schickem Rock und hochhakigen Pumps zeigte. „Jederzeit wieder“, beantwortet Iris Sparwasser die Frage, ob sie nochmals eine solch strapaziöse, gefährliche Reise unternehmen würde.

Die Produktion eines Films ist jedoch nur mit einem konkreten Auftrag möglich, denn die Kosten liegen im fünfstelligen Bereich. Deshalb bleiben Naturdokumentation und Filmproduktion das Hobby der Sparwassers, ihren Lebensunterhalt können sie damit nicht bestreiten.

Die australische Waran-Art Perentia stand Pate für den Namen der Produktionsfirma, verriet Klaus Sparwasser. Seine Filme zeigen nicht nur unberührte Schönheit, sondern weisen auch auf Probleme und zerstörerische Realitäten hin. Er möchte einen bewahrenden Umgang mit der Natur fördern und geht bei seinen Dreharbeiten auch entsprechend rücksichtsvoll vor. „Wir möchten nicht mehr mitnehmen als Bilder und nicht mehr zurücklassen als Fußspuren“, fasste er zusammen. Bei seiner Filmpräsentation hinterließ er auf alle Fälle beeindruckte Zuschauer. ffw



Naturfilmer Klaus und Iris Sparwasser

Wir nehmen die noch an

GOLD-ANKAUF
Silber · Gold · Schmuck

Wir kaufen Omas Zinn!
Silber-Ankauf

Uhrmacher & Juwelier
REIDELBACH
Fachwerkstatt
Tel.: 06198/33733

ANGEBOT:
Batteriewechsel
(ohne WD-Test) **4,- €**

Alt-Wildsachsen 34 · gegenüber
Hofheim-Wildsachsen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 · Sa. 9-14 Uhr

Nabu lädt zur Natur-Exkursion ein

Der Naturschutzbund Eppstein (Nabu) fährt am Sonntag, 29. Mai, zu den Obermoser Teichen und in die Lüder-Aue in der Nähe von Grebenhain im Vogelsberg. Freunde des dortigen Ortsverbands führen die Eppsteiner. Die Exkursion bietet Einblicke in eine interessante Tier- und Pflanzenwelt. Eingeladen sind alle Nabu-Mitglieder und interessierte Eppsteiner. Treffpunkt ist am Sonntag um 8 Uhr auf dem Festplatz Bremthal an der Wildsächser Straße. In Fahrgemeinschaften fahren die Naturfreunde in den Vogelsberg, wo sie um 10 Uhr zur Führung verabredet sind.

Die Faltblatt-Aktion des Nabu zur Herkulesstaude war ein guter Erfolg. Laut Bernd von Krüchten waren viele Eppsteiner froh über die Unterstützung der Naturschützer und meldeten die Standorte der Staude, die bei Berührung Verbrennung auf der Haut auslösen kann. In allen Fällen gingen die Nabu-Helfer den Meldungen sofort nach, berieten die Bürger und halfen bei der Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus.